

Update Facharztvertrag (FAV) Diabetologie der AOK – erste Gehversuche

Anfang Januar 2017 hat die AOK Baden-Württemberg einen Facharztvertrag ausgeschrieben; vom Gebot bis zum inhaltlich ausgearbeiteten Vertrag gingen weniger als drei Monate ins Land. Die Genossenschaft der Diabetologen Baden-Württembergs (www.dialog-bw.de) hat durch eine sehr engagierte Verhandlung, die hauptsächlich durch die beiden Vorsitzenden erfolgte, einen Meilenstein gesetzt: der erste Selektivvertrag bundesweit, der zusätzlich zu allen bestehenden Verträgen eine Abrechnung ermöglicht, also zusätzlich zu den Leistungen des Kollektivsystems im Sinne des EBM und den Leistungen im Rahmen des DMP.

Formal konnte der Vertrag ab 1. Juli gelebt werden. Durch eine hoch angesetzte Einstiegsvoraussetzung für die Strukturqualität der teilnehmenden Einrichtungen gab es einen massiven Bedarf an Schulungsterminen für einerseits vertragliche Voraussetzungen oder zum Ablauf des Vertrags, andererseits wurden viele Zusatztermine ermöglicht, um so vielen Einrichtungen wie möglich die Zertifikate für Schulungs- und Behandlungsprogramme zu ermöglichen (*INPUT, Flash, Spektrum, Subito*). Durch die formal notwendige Einschreibung der teilnehmenden Patientinnen und Patienten in die „Hausarzt zentrierte Versorgung (HzV)“ ergaben sich viele Diskussionen, die Zeit und Nerven kosteten – und immer noch kosten. Eine Flanke ist leider atmosphärisch noch nicht gänzlich geschlossen, die Teilnahmemöglichkeiten für Universitätsambulanzen oder vergleichbare Einrichtungen wurde nachverhandelt. Einzelne Universitäten nehmen teil.

Als sehr erfreulich zu bezeichnen ist die Versorgung der Betroffenen mit dem Material, was sie für das *flash glucose monitoring* beziehen können. Der durch die AOK Baden-Württemberg beauftragte Dienstleister liefert die Sensoren an die Patienten, die Lesegeräte werden an die verordnenden Einrichtungen versandt. Auf diese Art kann eine im Vertrag unter Einhaltung einer Frist vorgesehene Schulung zu diesem System gut geplant werden. Ein Kritikpunkt, der gelegentlich zu vernehmen ist beschreibt den Umstand, dass im Rahmen des FAV Schulungsprogramme zum Einsatz kommen, die (noch) nicht durch das Bundesversicherungsamt akkreditiert sind. Hier ist zu entgegnen, dass es in Deutschland kein Schulungsprogramm für die Pumpentherapie gibt, und schon gar nicht für irgendeine Form der kontinuierlichen Glukosemessung, die diese Anforderung erfüllen würde. Im Rahmen der Verhandlungen wurde Wert darauf gelegt, dass die Akkreditierung wohl wichtig ist, noch wichtiger jedoch, dass Betroffene nur aus Mangel der notwendigen Formalien jahrelang ungeschult eine teure Technologie verwenden. Und erste Ergebnisse nach abgeschlossener Schulung – gerade für das FGM System – zeigen den Nutzen und noch mehr die zwingende Notwendigkeit für eine solche Schulung.

Der Überschrift ist zu entnehmen, dass noch keine große Routine herrscht, das erste Quartal ist abgerechnet, erste Analysen zeigen: es funktioniert. Ausführliche Analysen zur

Wirtschaftlichkeit sind noch nicht möglich; erkennbar ist eine deutliche Mehrbelastung zumindest für Praxen, die bislang mit dem HzV-System keinen Kontakt haben, hier bedarf es noch Zeit, Geduld und guter Nerven. Eine Grundwahrheit ändert auch dieser Vertrag nicht: eine Leistung, die abgerechnet wird, muss zuerst erbracht werden, und hier werden derzeit Termine für viele Schulungen gesucht, gebucht, geleistet und dann eben abgerechnet.

Zusammenfassend gibt es guten Grund, positiv in die Zukunft zu blicken; Hausaufgaben bleiben und die Tatsache, dass aktuell nur ein sehr kleiner Teil der Patienten im Rahmen dieses Selektivvertrages wird nicht nur wahrgenommen. Es wird derzeit das Thema diabetischer Fuß verhandelt und es wird versucht, auch weiterhin das Thema Selektivverträge in Baden-Württemberg voranzubringen. Doch erinnert sei an Laotse: „auch eine Reise über tausend Meilen beginnt mit einem ersten Schritt“.

Dr. med. Stefan Gözl
Facharzt für Innere Medizin - Diabetologie; Diabetologe DDG
Diabetes Schwerpunkt Praxis
Schelztorstr. 42
73728 Esslingen